

Schukat

Solides Geschäft 2023

Schukat konnte das Geschäftsjahr 2023 mit einem Umsatz von 127 Mio. Euro bei 150 Mitarbeitern und 20 Azubis abschließen.

Nach den Rekordjahren 2021 und 2022 rechnete man mit Rückgängen im Jahresverlauf, sodass dieses Ergebnis nach wie vor ein solides Geschäft bedeutet. Auf das Jahr 2024 blickt der Distributor mit gemischten Erwartungen. In der ersten Jahreshälfte hält man weitere Einbußen für möglich, hofft jedoch auf Besserung im weiteren Verlauf.

Im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 verzeichnete Schukat gute Umsätze aufgrund hoher Auftragsbestände bei den Kunden. Allerdings trübte sich die Marktstimmung gegen Ende des ersten Halbjahres, und im dritten Quartal führte die rückläufige Nachfrage und Verschiebung von Aufträgen zu

sinkenden Umsätzen. Grund hierfür sieht Schukat in erster Linie darin, dass sich die Kunden einen soliden Lagerbestand aufgebaut hatten, was schließlich zur Überbevorratung führte.

Der Geschäftsführer Bert Schukat kommentiert: »Für Schukat war 2023 trotz des Rücklaufs im Vergleich zu den Allokationsjahren 2021 und 2022 ein gutes Jahr. Wir haben mit dieser Entwicklung gerechnet und konnten diese Phase zur Stabilisierung nutzen.«

Insbesondere im Halbleiterbereich, vor allem bei MCUs und diskreten Bauteilen, erzielte der Distributor in den letzten drei Jahren bemer-



Bert Schukat, Schukat

„Für Schukat war 2023 trotz des Rücklaufs im Vergleich zu den Allokationsjahren 2021 und 2022 ein gutes Jahr. Wir haben mit dieser Entwicklung gerechnet und konnten diese Phase zur Stabilisierung nutzen.“

kenswerte Erfolge, auch wenn 2023 die Bedarfe zurückgingen. Ab der zweiten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2024 sollten die Kunden ihre Lagerbestände weitestgehend abgebaut haben, sodass mit einer Trendwende durch neue Bedarfe gerechnet werden könnte.

Nicht einschätzbar bleiben die geopolitischen Risiken, die zu nicht berechenbaren Entwicklungen führen können. Trotzdem bleibt Bert Schukat zuversichtlich: »Unser Ziel für 2024 ist eine Stabilisierung des Geschäftsvolumens auf dem Niveau von 2023. Wir meinen, dass Chancen auf eine Erholung ab dem dritten Quartal bestehen, und werden uns aktiv dafür engagieren«, skizziert Bert Schukat seinen Ausblick. »Wichtig sei es jetzt, gemeinsam mit den Kunden den Blick in die Zukunft zu richten und Lösungen für spannende Applikationen umzusetzen.«

Der Distributor setzt auf seine bewährte Philosophie der engen Kunden- und Hersteller-Beziehungen, langjährigen Partnerschaften und die gewonnene Expertise durch den engen Austausch. Kunden profitieren von einer breiten Auswahl an aktuellen Produkten und Serien aus den Bereichen Stromversorgungen, Bauteile und Komponenten, Halbleiter und Optoelektronik sowie Lüfter und Wärmemanagement. Auch kundenspezifische Anpassungen sind möglich. In allen Produktbereichen sind zahlreiche Neuaufnahmen geplant. Die Einführung des neuen Webshops rundet die Agenda für 2024 ab und wird über das Schukat-Portal www.shop.schukat.com erreichbar sein. Im Weiteren bleibt Schukat seinen Stärken treu: umfangreiche Daten, zielgerichtete Fokussierung des Portfolios, schnelle Auffindbarkeit, Traceability und zuverlässiger Kundenservice. (zü)